

Wegverlauf (Stationen): Bad Schandau - Kirnitzschtal - Saupsdorf -
Hohe Straße - Lichtenhain - Mittelndorf - Altendorf - Bad Schandau

Charakter der Tour:

Herausragende Tour, die besonders wegen des phantastischen Panoramas über einen Großteil der Hinteren Sächsischen Schweiz zu empfehlen ist. Die während des ersten Abschnitts der Hohen Straße teilweise crossartigen Geländeverhältnisse lassen sich umgehen, wenn man die Tour in der kleinen Runde über Lichtenhain fährt.

Gesamteinschätzung:

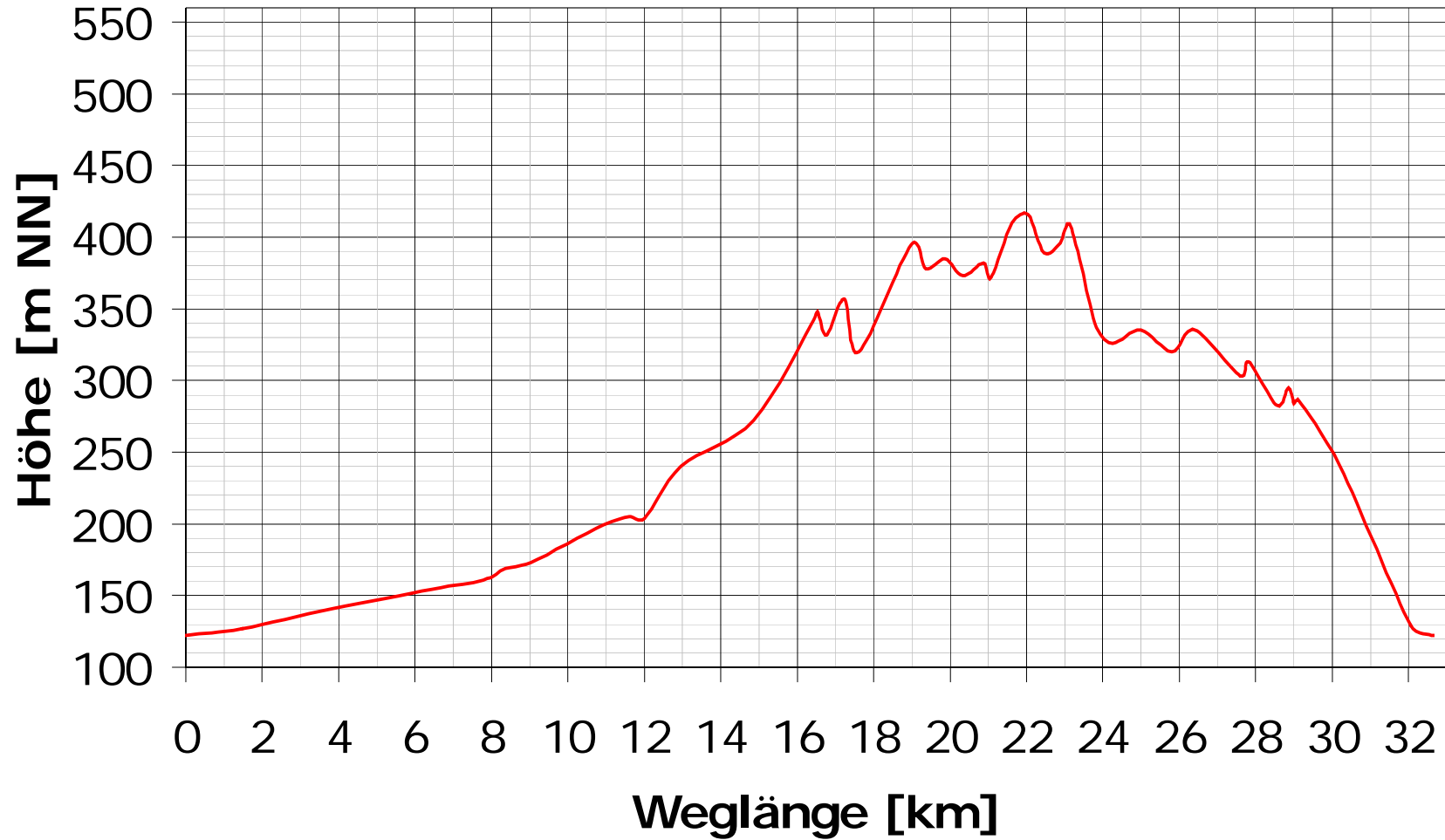
Streckenprofil:	siehe Skizze
Abschnittsweise Beschreibung:	siehe Tabelle
Gesamtlänge:	32,64 km bzw. ____ Stunden
Kumulative Höhenmeter:	+454 / -454 Hm
Wegbreite an der schmalsten Stelle:	ohne Einschränkung
Hindernisse vorhanden?	ja / nein* (* Abschnitt: <u>9, 11</u>)
Eignung bei Nässe:	ja / nein* (* Abschnitt: <u>11</u>)
Eignung der Gastronomie:	grün / gelb / rot
Einkehrmöglichkeiten (Auswahl):	- Felsenmühle, Neumannmühle - Gasthöfe in Mittelndorf und Altendorf
Verkehrsanbindung:	S-Bahn oder Bus bis Bad Schandau
Eignung der Verkehrsanbindung:	grün / gelb / rot
Verfügbarkeit der Mobilfunknetze:	D2 Stufe 2

Detaillierte Beschreibung:

Vom Marktplatz in Bad Schandau halten wir uns zunächst an die Ausschilderung in Richtung Hinterhermsdorf und biegen nach ca. 300m ins Kirnitzschtal ab. Die Straße durch das Kirnitzschtal ist zwar besonders an den Wochenenden recht stark frequentiert, dennoch wegen ihrer nur unmerklichen Steigung und es sehr guten Belages gut zu befahren. Bis zum Lichtenhainer Wasserfall begleiten uns dabei die Gleise der Historischen Kirnitzschtalbahn. Nach der Lichtenhainer Mühle wird die Steigung der Straße allmählich stärker. Felsen- Neumann- und Buschmühle werden passiert und bald erreicht man die Stelle, wo die Straße das Kirnitzschtal verläßt und gegen Saupsdorf ansteigt. Unmittelbar nach der Räumichtmühle verlassen wir die Hauptstraße nach links und fahren das kleine Tälchen nach Saupsdorf hoch. Immer uns auf der Hauptstraße haltend, biegen wir schließlich wieder nach links ab und verlassen das Dorf in Richtung Sebnitz. Nach einer ersten Abfahrt geht es wieder bergauf bis wir rechts das Waldhaus kurz vor dem Sebnitzer Ortsteil Hertigswalde erreicht haben. Hier zweigt links die Hohe Straße ab, auf der wir nun weiterfahren. Diese Straße entpuppt sich allerdings zunächst als Feldweg von teilweise recht rustikaler Beschaffenheit. Nach dem Erreichen einer waldbestandenen Anhöhe eröffnet sich zum ersten Mal der beeindruckende Blick in Richtung Hintere Sächsische Schweiz. Weiter geht es recht schotterig und mit Gefälle zur Verbindungsstraße zwischen Ottendorf und Sebnitz. Diese rollen wir ca. 300m nach rechts, bevor die Hohe Straße wieder als Feldweg links abbiegt. Ein kurzer steiler Aufschwung ist eine echte Herausforderung, da die Wegbeschaffenheit zum Teil katastrophal ist. Zur Bewältigung ist sicher hin und wieder Unterstützung durch die Helfer nötig. Das Panorama entschädigt uns für Mühe reichlich. Schließlich erreichen wir wieder den Wald und es wird ebener. Die Beschaffenheit des Weges ist aber nur unwesentlich besser geworden, so daß wir immer wieder die Zähne zusammenbeißen müssen. Endlich geht es bergab in Richtung Lichtenhain. Wiederum stellt der Untergrund hohe Ansprüche an die Fähigkeiten der Handbiker im Gelände. Am besten ist es, sich langsam abwärts rollen zu lassen. Wenn die Straße von Lichtenhain nach Sebnitz erreicht ist, hat alle Quälerei ein Ende. Nun wird nur noch Schwarzdecke unter den Reifen hinweggleiten. Immer auf der Hauptstraße entlang geht es teilweise leicht bergauf, meist aber bergab am Ort Lichtenhain vorbei und später durch Mittelndorf und Altendorf. Auch hier eröffnen sich unvergeßliche Blicke über einen Großteil der Sächsischen Schweiz. Bei schönem Wetter ein unvergeßliches Erlebnis. Nach einer sausenden Abfahrt erreichen wir wieder Bad Schandau und orientieren uns nach der Kirche zum Marktplatz.









Wer sich die Plackerei im zweiten Drittel der Tour ersparen bzw. die Tour abkürzen möchte, dem sei die Variante ab der Lichtenhainer Mühle anzuraten. Aus Richtung Bad Schandau im Kirnitzschtal kommend, biegt ca. 200m vor dem Lichtenhainer Wasserfall links ein asphaltierter kleiner Fahrweg nach dem Dorf Lichtenhain ab, der für den öffentlichen Kraftverkehr gesperrt ist. Durch das Tal und später durch den Ort geht es zwar teilweise recht steil bergauf, dafür aber auf demweg gutem Untergrund. In Lichtenhain stößt man dann wieder auf die originale Strecke.









Entlang der Hohen Straße (Nr. H30)



Wegbeschreibung nach Abschnitten für: Entlang der Hohen Straße

Nr. H30

Abschnitt		Markierung Merkmale	Länge [m]	Höhenun- terschied (+/- m)	Gefälle (Symbol oder [%])	Wegtyp, Belag	bei Nässe?	Anstr. (Symbol)	Hinder- nisse	Handy- Netze	Landschaft
Nr.	von – bis										
1	Marktplatz Bad Schandau bis Ortsausgang	Straße, Richtung Hinterhermsdorf	1470	+5		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 3	Ortschaft
2	Kirnitzschtal bis zur Mündung Nasser Grund	Straße, Richtung Hinterhermsdorf	4960	+27		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 2	bewaldetes Tal
3	Kirnitzschtal bis zum Lichtenhainer Wasserfall	Straße, Richtung Hinterhermsdorf	1940	+15		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 1	bewaldetes Tal
4	Kirnitzschtal bis zur Mündung Großer Zschand / Neumannmühle	Straße, Richtung Hinterhermsdorf	3240	+36		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 0	bewaldetes Tal mit Wiesen
5	Kirnitzschtal bis zum Abzweig nach Ottendorf	Straße, Richtung Hinterhermsdorf	390	-1		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 0	bewaldetes Tal
6	Kirnitzschtal bis Abzweig nach Saupsdorf	Straße, Richtung Hinterhermsdorf	2870	+68	4 bis 6%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 0	bewaldetes Tal
7	Abzweig nach Saupsdorf bis Zentrum Saupsdorf	Straße, Richtung Sebnitz	1550	+70	8%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 1	Tal, später offene Ortschaft, Feld
8	Zentrum Saupsdorf bis Waldhaus Hertigswalde	Straße, Richtung Sebnitz	2560	+106 / -53	teilweise bis 10%	Straße, Asphalt, teilw. Pflaster	ja		keine	D2: 2	offene Landschaft teilweise bewaldet

Abschnitt		Markierung Merkmale	Länge [m]	Höhenun- terschied (+/- m)	Gefälle (Symbol oder [%])	Wegtyp, Belag	bei Nässe?	Anstr. (Symbol)	Hinder- nisse	Handy- Netze	Landschaft
Nr.	von – bis										
9	Alte Hohe Straße bis Mündung auf Straße Ottendorf – Sebnitz	roter Strich	1900	-29 / +16		Feldfahrweg, Lehm, Split, teilw. lose	ja		teilweise loser Belag	D2: 3	Felder mit Waldkuppe
10	Straße Ottendorf – Sebnitz	Straße, Richtung Sebnitz	190	-10	-2%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 3	offenes Feld
11	Alte Hohe Straße bis Mündung auf Hohe Straße vor Lichtenhain	roter Strich	2750	+63 / -98	kurz bis 8%, später -6%	Feldfahrweg, Lehm, Split, teilw. grober Schotter	nein		Geröll- und Schotter- strecken	D2: 4	zunächst Feld, dann Wald und Wiesen
12	Hohe Straße bis Ortseingang Lichtenhain	Straße, Richtung Bad Schandau	430	-11	-3%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 4	Felder, Ortschaft
13	Hohe Straße bis Gaststätte in Mittelndorf	Straße, Richtung Bad Schandau	3350	-47 / +24	+4% bis -8%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 3	Felder, Ortschaft
14	Hohe Straße bis Abzweig nach Kohlmühle in Altendorf	Straße, Richtung Bad Schandau	1510	-41 / +24	-4%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 3	Felder, Ortschaft
15	Hohe Straße bis zur Mündung im Elbtal in Bad Schandau	Straße, Richtung Bad Schandau	2950	-157	bis -10%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 3	offenes Feld, dann Ortschaft im Tal
16	Straße bis Marktplatz Bad Schandau	Straße	580	-7		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 3	Ortschaft